



Organe schützen - Informationen nützen

Individualisierte Therapie

6. Informationssymposium für Transplantierte aller Organe,
Betroffene auf der Warteliste, DialysepatientInnen, Angehörige und Interessierte.

12. Oktober 2019 - Linz
KUK Ausbildungszentrum am Med Campus V
Krankenhausstraße 26-30, 4020 Linz

Programm

	Saal	Lehrsaal 1	Pflegetagung: Lehrsaal 2
10:30 Uhr	Einlass	Einlass	Einlass
11:30 Uhr	Wie reagiert die Niere bei Herzinsuffizienz? <i>OA Dr. Manfred Wallner</i>	Individualisierte Therapie bei Hepatitis C - Patienten <i>Prim. Doz. Dr. Andreas Maieron</i>	Nachsorge nach Nieren-/Pankreastransplantation <i>OÄ Priv. Doz. Dr. Claudia Bösmüller</i>
12:10 Uhr	Pause	Pause	Pause
12:15 Uhr	Wieviel Kontrastmittel verträgt die Niere? <i>Priv.-Doz. Mag. Dr. Johannes Werzowa</i>	Infektionen bei Transplantation <i>Dr. Maria Haller</i>	Seltene Nierenerkrankungen <i>OA Dr. Michael Franzen</i>
12:55 Uhr	Pause	Pause	Pause
13:00 Uhr	Seltene Herzmuskelerkrankungen <i>Univ.-Prof. Dr. Gerhard Pözl</i>	Insulin - Wirkung auf Nieren und Augen <i>OA Dr. Stefan Ebner</i>	Shunt-Chirurgie und Shunt-Pflege <i>Ass. Dr. Christiane Rösch</i>
13:40 Uhr	Pause	Pause	Pause
13:45 Uhr	Pflegegeld - Die Basis zur Organisation eines selbstbestimmten Lebens <i>Dr. Martin Greifeneder</i>	Vortragsthema noch in Arbeit	Verein Niere OÖ und die Pflege <i>Rudolf Brettbacher</i>
14:25 Uhr	Pause mit Buffet		
15:00 Uhr	Hauptblock <i>Moderation: Christian Horvath</i>		
	Begrüßung <i>Rudolf Brettbacher</i>		
15:10 Uhr	Wieviel Selbsthilfe braucht die individualisierte Therapie <i>MR Dr. Reinhard Kramar</i>		
15:50 Uhr	Mein Leben mit meinen neuen Händen <i>Theo Kelz</i>		



Rudolf Brettbacher

Veranstalter und Präsident der ARGE Niere Österreich und des Verein Niere Oberösterreich
„Das größte Patientensymposium Österreichs für Nieren-, Herz-, Lunge- und Leberkranke, Dialysepatienten, Transplantierte, Blinde und Sehbehinderte, deren Angehörige und Interessenten kommt nach Oberösterreich. Es findet heuer in Linz, KUK Med Campus V statt. Bei der 6. Auflage dieser Veranstaltung geht es neben den traditionellen Organen diesmal auch um die Augen. Das Motto "individualisierte Therapie" spannt einen Bogen von seltenen Erkrankungen über gegenseitige Abhängigkeiten, die Selbsthilfe bis hin zum Pflegegeld. So wie im Vorjahr, steht auch wieder der Mensch als Patient und Angehöriger im Mittelpunkt. Erstmals wird auch eine Fortbildung für Pflegekräfte im nephrologischen Fachbereich angeboten.“



Theo Kelz

Bomben-Opfer und Doppel-Hand-Transplantierte
„Ich kann mit meinen neuen Händen ein aktives und selbstbestimmtes Leben führen. Das Foto von mir stammt von meiner Afrika-Durchquerung 2014. Hier bin ich bei meiner Ankunft in Kapstadt zu sehen.
Ich war der erste Doppel-Hand-Transplantierte, welcher die Welt mit seinen neuen Händen im Alleingang umrundet hat.“



MR Dr. Reinhard Kramar

Beirat in der ÖGN, Beirat im Verein Niere OÖ und ÖDTR
„Schon Hippokrates von Kos hat im 4.Jhdt vor Christus festgestellt: 'Es ist wichtiger zu wissen welche Person eine bestimmte Krankheit bekommt als welche Krankheit ein Mensch hat'.
Ziel einer individualisierten Medizin ist das Erreichen der größten möglichen Präzision bei allen Handlungen. Um auch therapeutische Maßnahmen optimal auf einen Menschen zuschneiden zu können, ist neben der Entschlüsselung aller messbaren Merkmale auch die Erfassung der gesamten Persönlichkeit erforderlich. Erst damit können dann auch die enormen Selbstheilungskräfte in unserem Körper entfaltet werden.“

Die Teilnahme ist kostenlos und nur nach Anmeldung bis 3. Oktober 2019 möglich!

Für die Anreise aus Wien und Niederösterreich bieten wir Interessierten jeweils einen Bus aus Wien und einen Bus aus Horn mit mehreren Zustiegsstellen an.

Informationen und Anmeldung unter www.selbsthilfe-niere.at oder unter 0676/402 83 04.

Veranstalter



in Zusammenarbeit mit



mit freundlicher Unterstützung von

